

# Bundesweiter Vorlesetag 2020 - mal anders

In diesem Jahr ist alles anders, so auch der bundesweite Vorlesetag. Denn normalerweise gehen die SchülerInnen raus in verschiedene Einrichtungen und Betriebe und lesen dort Kindern oder Senioren vor. Auch die öffentliche Lesung in der Gemeinde musste entfallen. Aber ihn ausfallen zu lassen war keine Option:

Die Klasse 5/6 organisierte eine Live-Schalte zur Tagespflege Hartlich Stuuv. Dort konnten die Senioren auf der Leinwand den Vorlesekünsten zuhören und Märchen der Brüder Grimm sowie regionalen Sagen lauschen. Denn diese hatten die Kinder im Rahmen einer Unterrichtseinheit auch zum Vorlesen vorbereitet. Vorher wurde noch kräftig geübt.



Anschließend entspannten wir uns ein bisschen vor dem großen Moment und hörten Märchenplatten. Einige Kinder hatten noch nie einen Schallplattenspieler gesehen bzw. eine Platte gehört. Das war dann besonders interessant.



Die Auswahl fiel zunächst auf Peter und der Wolf - ein musikalisches Märchen. Man rätselt, was die beiden hierzu machen 😊

Hier sind unsere mutigen Vorleser.







Es hat alles super geklappt: die Technik lief, der Ton war gut und die Lesetexte hervorragend dargeboten, prima!!! So sah es bei unseren Zuhörern aus:

Die Senioren durften sich über die Darbietung der Sage von Claus Störtebeker oder der Parchimer Sage vom Räuber Vieting, sowie über die Märchen Frau Holle und der Wolf und die sieben Geißlein freuen.

Und so sah es bei uns aus...



Hätten wir das Klatschen und den Jubel nicht über Laptoplautsprecher gehört, wir hätten es von drüben durch die Fenster vernehmen können 😊 Nein im Ernst: Wir konnten sehen und hören, dass die „Vorstellung unseren lieben Nachbarn gefallen hat und uns auch.

Die digitale Begegnung ist natürlich nur eine Alternative zur persönlichen, die wir doch sehr vermissen, dennoch ist es besser als nichts zu tun und deshalb bleiben wir unserem Motto auch an diesem Bundesweiten Vorlesetag treu:

Wir bleiben



!

